

JEDER IST GEFRAGT

Praktische Tipps für die persönliche Energiewende.

STARKE FANFAREN

Das Neujahrskonzert verspricht ein Klassik-Highlight zum Jahresauftakt.

Seite 08

FITNESS IM WASSER

Wie Sie durch Aquafitness Ihre Kondition und Kraft verbessern.

Seite 10

GROSSE BÜHNE FÜRS ABI

Beim Abi-Contest kämpfen Schüler um einen Zuschuss zur Abi-Party.

Seite 14

Gewinnen Sie Karten fürs Neujahrskonzert!

3
FRAGEN
AN ...

... GIOVANNI RUMOLO

Klimaschutzmanager
der Stadt Moers



Fotos: Jörg Parsick-Mathieu



Der aktuelle Klimaschutzmanager Giovanni Rumolo engagiert sich seit 2015 für Klimaschutz in Moers.

Herr Rumolo, Klimaschutz steht derzeit stark im Fokus. Wie bewerten Sie die Entwicklung aus Sicht der Stadt Moers?

GIOVANNI RUMOLO: Vor allem durch die „Fridays for Future“-Bewegung ist sehr viel zusätzlicher Schwung in den Klimaschutz gekommen. Diese Initiative junger Menschen ist auch in Moers ein wichtiges Thema. Wichtiger noch sind aber die neuesten Entwicklungen in der kommunalen Politik. So hat Moers nun den Klimanotstand ausgerufen. Das ist natürlich zunächst ein symbolischer Akt. Allerdings erkennt die Politik damit die hohe Bedeutung der Themen rund um den Klimaschutz an. Der Beschluss ist gerade erst erfolgt, nun werden wir sehen, wie wir den Klimaschutz in Moers konkret noch besser gestalten können.

Was hat Moers in puncto Klimaschutz in den vergangenen Jahren umgesetzt?

GIOVANNI RUMOLO: Eine Erfolgsgeschichte ist beispielsweise unser Klimaschutzprojekt an Schulen des Zentralen Gebäudemanagements, mit dem wir Klimaschutz und Energiesparen in den Schulalltag bestmöglich integrieren und technische Maßnahmen an den öffentlichen Gebäuden umsetzen. Für jeden gut sichtbar ist die ausgebaute regenerative

Energieerzeugung in Moers mit dem Solarpark in Moers-Vinn sowie den Windkraftanlagen auf der Halde Kohlenhuck und in Repele. Moers hat zudem den European Energy Award erhalten. In den vergangenen Jahren hat sich also einiges getan.

Wie wichtig ist es, dass jeder einzelne Bürger beim Thema Klimaschutz mitzieht?

GIOVANNI RUMOLO: Das ist von ganz entscheidender Bedeutung. Etwa 20 Prozent des deutschen CO₂-Ausstoßes erzeugen die Haushalte – den Konsum noch gar nicht mit eingerechnet. Jeder sollte im Rahmen seiner Möglichkeiten handeln. Es gibt viele kleine Dinge, bei denen man tätig werden kann und die den Alltag nicht einschränken. Auf www.moers.de veröffentlichen wir dazu jede Woche einen Klimaschutzipp. Die Idee dazu stammt von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Adolfinum. Keinesfalls sollte man denken, alleine nichts erreichen zu können. Beim Klimaschutz ist jeder gefragt!

ENNI HÖRT ZU

Offenes Ohr, schnelle Hilfe: Gibt es ein technisches Versorgungsproblem, bei dem ENNI weiterhelfen kann? Oder ein Anliegen, das Sie persönlich mit uns besprechen wollen? Dann kommen Sie gerne zu unserer nächsten offenen Sprechstunde am 5. Dezember 2019 von 15 bis 17 Uhr ins Kundenzentrum an der Uerdinger Straße 31 in Moers.



„Entspannt ins neue Jahr: ENNI bietet Ihnen Klassikgenuss und Wellness zum Jahresauftakt und bleibt über das Kundenportal stets in Ihrer Nähe.“

Herbert Hornung, ENNI-Pressesprecher

IMPRESSUM

Energie & Umwelt Niederrhein GmbH,
Uerdinger Straße 31, 47441 Moers,
Telefon 02841 104-0, Internet www.enni.de
E-Mail magazin@enni.de

REDAKTION Herbert Hornung (verantwort.),
Christoph Lindemann

GESTALTUNG Verena Heisig
ASSISTENZ Tina Dautzenberg

TITELBILD Jörg Parsick-Mathieu
VERLAG trurnit GmbH, Hamburg
(www.trurnit.de)

DRUCK hofmann infocom, Nürnberg
Gedruckt auf Papier aus 100 Prozent
Altpapier mit Blauer-Engel-Zertifizierung,
keine Chlorbleiche im Produktionsprozess,
klimaneutraler Druck

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 11586-1412-1003

Heizungstausch

WÄRME ZUM KLEINEN PREIS – DANK CONTRACTING

IST ES DRAUSSEN frostig, ist die Heizung unverzichtbar. Wenn der Wärmeerzeuger streikt, muss daher schnell eine neue Heizanlage her. Mit dem Wärmecontracting der ENNI ist dies für Hauseigentümer ohne Investition möglich. Das Prinzip ist einfach: ENNI übernimmt die Kosten für Einbau und Wartung, die Hausbesitzer zahlen dafür eine monatlichen Grundpreis und die verbrauchte Wärme. Noch attraktiver wird das Contracting für alle, die langfristig planen können und von einem anderen Energieträger zu Erdgas wechseln möchten – zum Beispiel von Öl zu Gas. Denn ab 2020 gibt ENNI einen Rabatt bei der Einrichtung von Standard-Hausanschlüssen: Wer nach

dem Bau des Anschlusses diesen innerhalb von sechs Monaten in Betrieb nehmen lässt, zahlt statt der 1.300 Euro Hausanschlusskosten lediglich die Zählerersatzgebühr von 50 Euro. Diesen Preisvorteil gibt ENNI natürlich über einen reduzierten Grundpreis direkt an den Kunden weiter. Weitere Infos zum Contracting gibt es bei der Energieberatung unter 02841 104-136.



Foto: SonjaBK - iStock

Eismärchen

EINTAUCHEN IN FREMDE WELTEN

ES IST WIEDER DA, nachdem es im vergangenen Jahr ausgefallen war: das Eismärchen des GSC Moers. Termine: Samstag, 7. Dezember (18 Uhr), und Sonntag, 8. Dezember (17 Uhr), in der ENNI.Eiswelt. Die vom GSC-Team selbst geschriebene Geschichte mit dem spannenden Titel „Verschwunden in

der Galaxie“ hat alles, was einen guten Plot ausmacht. Außerirdische, Astronauten, Sterne, sogar Cowboys und Pferde treten auf sowie zwei zauberhafte Protagonistinnen. Lana (9) und Fiona (8) spielen und tanzen sie, die 15-jährige Lena gibt ihre Gegenspielerin, das Mädchen vom anderen Stern. Mehr wird nicht verraten. Nur so viel: Alles geht gut aus in der flott inszenierten Eisrevue. Mehr als 110 kleine und große Kufenflitzer stellen mal wieder ihr Können unter Beweis, auch die Anfänger. Die Erfahrenen glänzen mit Einfach- und Zweifachsprüngen. Für sie alle ist es der Höhepunkt der Eislaufsaison. „Und vor allem eine tolle Motivation“, sagt GSC-Trainerin Beate Mühlenkamp-Themann, die wieder ein starkes Team um sich scharen konnte. Seit den Herbstferien wird geprobt. Der Eintritt für die Vorstellungen in der ENNI.Eiswelt: 5 Euro für alle.



Foto: Dieter Stukart



Karten im Vorverkauf gibt es unter www.gscmoers.de



ENNI-Abfallkalender 2020

PRAKTISCH UND BELIEBT

EINEN PLATZ AN DER WAND hat der Abfallkalender der ENNI in vielen Haushalten. Bewährter Familienplaner ist er, praktischer Helfer für alle Fragen rund um gelbe Säcke, Restabfall, Bio- und Papiertonne sowie Sperrgut, Haushaltsauflösungen oder die Abfuhr der Weihnachtsbäume. Ganz wichtig: Der Überblick über die Abfuhrtermine. Auch was in Moers wann und wo los ist, steht drin. Den Kalender, diesmal wieder mit Moerser Motiven, gibt es als elektronische Variante über die ENNI-App „Niederrhein Apptuell“. So kann etwa die Sperrgutabfuhr bequem per Smartphone angemeldet werden. Die klassische Papiervariante verteilt die ENNI vom 3. bis zum 7. Dezember, wie gehabt per Post. Wer keines der gut 55.000 Exemplare im Briefkasten hatte, kann sich nach dem 9. Dezember ein Exemplar in den ENNI-Kundenzentren abholen. Zusätzlich können sich Kunden unter www.enni.de für den elektronischen Abfallkalender mit Erinnerungsdienst für die Abholtermine anmelden. Weitergehende Fragen rund um den Abfallkalender 2020 beantwortet ENNI in den Kundenzentren oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 222 1040.

ENNI-SERVICE

SERVICE-HOTLINE:
0800 222 1040

STÖRUNGSNUMMER:
02841 104-114

ELEKTRONISCHER ABFALLKALENDER:
tinyurl.com/abfallkalender





JEDER

IST GEFRAGT!

Klimaschutz ist eine globale Aufgabe, die Energiewende allerdings findet auch im Kleinen statt. Jeder kann etwas tun, um seinen **eigenen CO₂-Fußabdruck** zu reduzieren.



STICHWORT CO₂-FUSSABDRUCK

Der CO₂-Fußabdruck zeigt an, wie viel Kohlendioxid ein Mensch durch sein Verhalten verursacht. In die Berechnung fließen Werte wie Stromverbrauch, Heizbedarf, Konsumverhalten, Ernährung und Transport ein. Mit dem CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes kann jeder seine eigene Klimabilanz leicht selbst berechnen: www.uba.co2-rechner.de

Mit ENNI
Sonnenstrom ist
der Weg zur
Solaranlage
nicht weit.



Bei Familie Damschen wurde die Solaranlage auf dem Dach der Garage installiert. Hier haben die Module die optimale Ausrichtung, um viel Ökostrom zu liefern.

Einzelne seine Möglichkeiten ausschöpft, nachhaltiger und klimafreundlicher zu leben. Auf Flugreisen verzichten, unnötige Fahrten vermeiden oder den öffentlichen Personen-Nahverkehr nutzen sind Möglichkeiten, die persönliche CO₂-Bilanz zu verbessern. Eine weitere ist, die eigene Energieversorgung grüner zu gestalten.

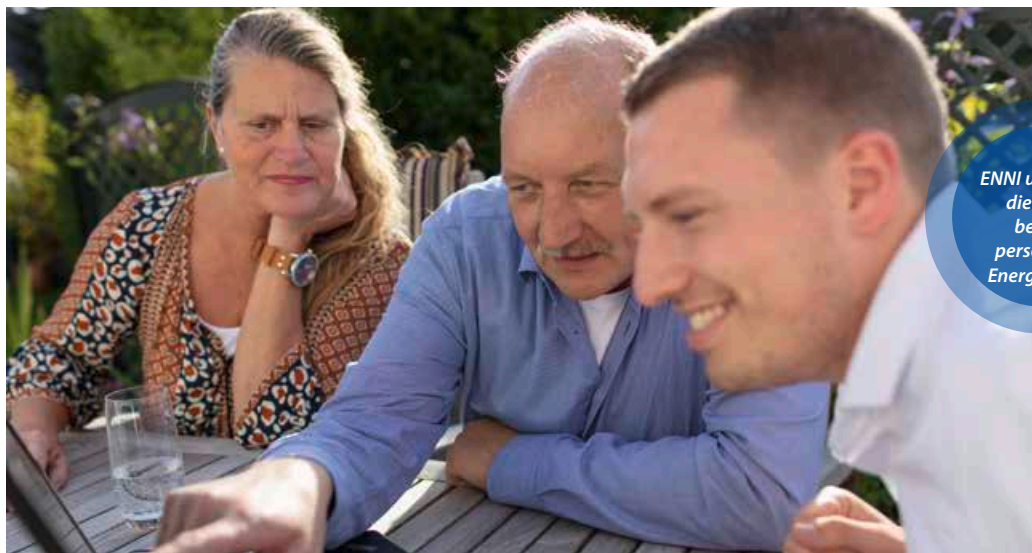
MIT ENNI ZUR EIGENEN SOLARANLAGE

Wie das funktionieren kann, zeigen Susanne und Volker Damschen. Seit Kurzem ist eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Garagen ihres Zwei-Familienhauses installiert, die umweltfreundlichen Solarstrom erzeugt. „Die Anlage hat eine Leistung von 6,2 Kilowatt und ist auf unseren persönlichen Verbrauch ausgelegt“, erklärt Volker Damschen. In Spitzenzeiten liegt dieser bei rund sechs Kilowatt. Das bedeutet: Scheint die Sonne, kann die Familie den eigenen Strombedarf komplett über die Anlage abdecken.

Das Besondere an der Photovoltaik-Anlage ist, dass sie nicht von den Hauseigentümern selbst finanziert wurde. Sie nutzen dafür das Angebot ENNI-Sonnenstrom. „Ich habe von dem Angebot im ENNI-Magazin gelesen“, erzählt Susanne Damschen. „Wir hatten uns vor Jahren schon einmal für eine Photovoltaik-Anlage interessiert, damals war sie allerdings noch unerschwinglich.“

Diesmal lag alles in der Hand von ENNI: Das Unternehmen übernahm die Finanzierung, suchte auch die Installateure aus und kümmert sich um die Wartung und die Versicherung der Anlage. Familie Damschen zahlt dafür im Gegenzug über einen Zeitraum von 18 Jahren eine monatliche Pacht. „Es ist ein echtes Rundum-sorglos-Paket“, freut sich Volker Damschen. „Wir haben nur die Vorteile der Anlage und brauchen uns um nichts zu kümmern. Den Strom können wir ins Versorgungsnetz einspeisen oder selbst

DIE „FRIDAYS FOR FUTURE“-BEWEGUNG um Greta Thunberg bringt inzwischen in aller Welt Menschen auf die Straße. Die Klima-Aktivisten von „Extinction Rebellion“ blockieren in deutschen Großstädten ganze Straßen und erhalten dafür Zuspruch von Klimaforschern. Auch am Niederrhein beteiligen sich viele Schüler am Schulstreik und machen den Handlungsbedarf deutlich. So wichtig es auch ist, die Politik zum Handeln aufzufordern und zu Taten zu drängen – ändern wird sich nur etwas, wenn jeder



Stephan Scholz von der ENNI begleitete Familie Damschen auf dem Weg zur eigenen Photovoltaik-Anlage.

ENNI unterstützt die Bürger bei ihrer persönlichen Energiewende.



verbrauchen. Das Ziel ist natürlich, unseren eigenen Strombedarf so weit wie möglich dadurch abzudecken.“

SONNE BESTIMMT DEN TAGESABLAUF

Wie viel Strom die Anlage produziert, können Susanne und Volker Damschen ganz einfach am Computer nachvollziehen. „Es gibt ein Portal im Internet. Hier kann ich unseren Tages- und Jahresverbrauch nachvollziehen und sehen, wie viel Strom gerade von der PV-Anlage erzeugt wird und wie viel davon gegen eine Vergütung ins Netz geht“, so Volker Damschen. Seine Frau ergänzt: „Ich habe durch die Anlage meinen ganzen Tagesablauf verändert. Erst wenn die Sonne scheint, schalte ich die großen Verbraucher an.“ So laufen Wasch- und Spülmaschine erst dann, wenn die Sonne aufgegangen oder länger am Himmel ist. Susanne Damschen: „An unseren Verbrauchsdaten lässt sich leicht ablesen, wenn ich einmal nicht auf die Sonne gewartet habe.“

DER LEICHTE WEG ZUM KLIMASCHUTZ

„Wir sind mit der Anlage vollkommen zufrieden und machen schon kräftig Werbung bei unseren Bekannten“, sagt Susanne Damschen. Denn durch die gute Betreuung sei der Weg zur eigenen PV-Anlage besonders leicht gewesen.

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung spielen bei der Familie durchgehend eine Rolle. Susanne Damschen: „Jedes Jahr überlegen wir uns: Was können wir noch tun? Wir fahren inzwischen beispielsweise auch ein gasbetriebenes Auto.“ Volker Damschen lacht: „Obwohl ein Elektroauto nun natürlich besser wäre. Dann könnten wir es über Tag mit dem Strom vom eigenen Dach komplett kostenfrei aufladen.“



Weitere Informationen zu den attraktiven ENNI-Angeboten gibt es auf www.enni.de oder per Telefon unter 02841 104-136

MIT ENNI DIE PERSÖNLICHE ENERGIEWENDE GESTALTEN

Die Energiewende umfasst Stromproduktion, Wärmeerzeugung und Mobilität. Mit den Angeboten der ENNI ist es leicht, einen Beitrag in allen drei Bereichen zu leisten - schon ab 53 Euro im Monat!

Stromproduktion: Das Angebot ENNI-Sonnenstrom macht den Weg zur eigenen Solaranlage leicht. In einem Contracting-Modell installiert ENNI die Anlage auf dem Dach und übernimmt Wartung, Reparaturen und Versicherung. Der Hauseigentümer zahlt eine monatliche Pacht. Eine vorhergehende Wirtschaftlichkeitsrechnung zeigt, dass die Pacht geringer als die Einsparung ist.

Wärmeerzeugung: Die Heizung ist in die Jahre gekommen? Mit ENNI ist der Weg zu einem modernen Heizsystem kein Problem. Über das Wärmecontracting baut ENNI eine neue, effiziente Heizung ein. Der Hauseigentümer zahlt dafür eine monatliche Rate und die genau erfasste verbrauchte Wärme.

Mobilität: Mit der ENNI-Ladebox wird das eigene Haus zur Stromtankstelle. ENNI sorgt dafür, dass die Ladebox fachgerecht installiert und in Betrieb genommen wird – zu günstigen Konditionen. Mit der ENNI-Ladebox ist die Basis geschaffen, um jederzeit ausreichend Strom im Akku des eigenen Elektrofahrzeugs zu haben.

Darüber hinaus steht ENNI ihren Kunden mit der Energieberatung jederzeit zur Seite.

KAMPF DEM WILDEN MÜLL

DURCH DAS EIGENE VERHALTEN lässt sich im Alltag viel Müll vermeiden: Beim Einkauf sind Stofftasche oder Einkaufskorb ständige Begleiter, in den Supermärkten gibt es für Obst- und Gemüse wiederverwendbare Netze. Einweggeschirr muss ohnehin nicht sein, und in Moers gibt es seit Neuestem sogar ein Pfandsystem für Kaffeebecher. Mit der Initiative „Sauberes Moers“ hat sich ENNI darüber hinaus dem Kampf gegen den wilden Müll verschrieben.

HOHE KOSTEN ERHÖHEN GEBÜHREN

„Wilder Müll“ ist achtlos und nicht sachgerecht entsorgter Abfall. Dazu zählen Müllsäcke im Wald genauso wie die weggeworfene Zigarettenkippe oder das ausgespuckte Kaugummi. Durch den wilden Müll entstehen pro Jahr Kosten im mittleren sechsstelligen Bereich und mehr als 5.000 Arbeitsstunden für die Entfernung. Diese Kosten lassen letztlich die Müllgebühren steigen. Die Initiative „Sauberes Moers“ schafft daher ein Bewusstsein

bei den Bürgern, wilden Müll von vornherein zu vermeiden und größere Ansammlungen zu melden.

UMWELTBELASTUNG DURCH SCHADSTOFFE

ENNI hat sich verpflichtet, gemeldeten wilden Müll an öffentlichen Straßen in Moers werktags binnen 48 Stunden abzuholen und sachgerecht zu entsorgen. Bei Privatgelände und Bundesstraßen wird der Eigentümer verständigt. Denn der wilde Müll ist nicht nur unschön, sondern auch gefährlich. In Zigarettenkippen sind schädliche Chemikalien, die ausgewaschen werden und in die Umwelt gelangen. Plastik verrottet in der freien Natur nicht, und zerbrochene Flaschen stellen per se eine Gefahr dar. Und was viele nicht bedenken: Auch Grünabfälle gehören nicht in den Wald. Die Mikroorganismen können die enormen Mengen nicht abbauen, sodass die Pflanzenreste zu faulen beginnen. Im schlimmsten Fall verfaulen dann auch die unter der Erde liegenden Wurzeln der Bäume.



Foto: iStock - curioicuro



Weitere Informationen zur Initiative „Sauberes Moers“ gibt es unter www.enni.de



WENIGER FLEISCH, MEHR KLIMASCHUTZ

AUCH DIE RICHTIGE ERNÄHRUNG leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Laut der Umweltorganisation WWF gehen rund 70 Prozent der Treibhausgasemissionen unserer Ernährung auf tierische Produkte zurück. Würde jeder Bundesbürger nur einmal pro Woche auf Fleisch verzichten, ließen sich pro Jahr rund neun Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen einsparen. Das sind umgerechnet rund 75 Milliarden PKW-Kilometer. Der CO₂-Fußabdruck des durchschnittlichen Deutschen liegt aktuell bei rund elf

Tonnen CO₂ pro Jahr. Durch reduzierten Fleischkonsum ließe er sich um rund 800 Kilogramm pro Jahr absenken. Die Fleischproduktion ist neben dem Ausstoß von Treibhausgasen auch wegen des Flächenverbrauchs problematisch.

HOHER FLÄCHENVERBRAUCH
Für die Tierfütterung wird Soja eingesetzt, der Soja-Anbau erfolgt meist auf anderen Kontinenten. Rechnerisch belegt die EU für den Fleischkonsum ihrer Bürger virtuell rund 30 Milliarden Hektar Fläche – das entspricht in etwa der Größe Ungarns, Portugals, Dänemarks und der Niederlande. Der jährliche Fleischkonsum eines Deutschen benötigt im Schnitt rund 1.000 Quadratmeter Fläche, der Kartoffelkonsum nur 15. Weniger Fleisch bedeutet also gleichermaßen Klima- und Ressourcenschutz und kommt zudem der eigenen Gesundheit und dem Tierwohl zugute.

Foto: iStock - AlexRaths



Laut ertönte die Trompete, als Dirigent Heiko Mathias Förster (2. v. re) gemeinsam mit den Sponsoren das Programm für das Neujahrskonzert vorstellte.

STARKE FANFAREN!

Feurig, knallig und mit viel Tempo kommt das **vierte Neujahrskonzert** daher. Diesmal geben die Blechbläser der Prague Royal Philharmonic den Ton an.

MAL KLINGEN SIE FETZIG GALOPPIEREND, dann wieder triumphierend oder gar festlich und nobel: die Trompeten, Posaunen und Hörner des Prager Spitzenensembles. Am 1. Januar 2020 (19 Uhr) sind sie die heimlichen Stars des Neujahrskonzertes. Für die vierte Auflage in der ENNI Eventhalle hat Generalmusikdirektor Heiko Mathias Förster ein Potpourri bekannter Melodien ausgedacht, bei dem sich die Blechbläser des Orchesters zeigen können. Stürmisch und gefühlvoll sind sie, fallen auf, wenn sie nach oft langen Pausen zum Einsatz kommen. Gerade sie sind es aber, die ein Orchester erst zu einem echten Spitzenensemble machen. Die Süddeutsche Zeitung hatte Bläser und Streicher des Sinfonieorchesters kürzlich zu den „besten Musikern Prags in einem neuen Klangkörper“ gekürt.

HOMMAGE AN BEETHOVEN

„Fanfarenklänge“ heißt denn auch der Titel des Jahresauftaktes. Neben dem berühmten Trompetensignal aus Gioachino Rossinis „Wilhelm Tell“-Ouvertüre oder dem festlichen Bläsersound der royalen „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel erklingt auch eine Hommage an den berühmtesten Jubilar des neuen Jahres: an Ludwig van Beethoven, dessen Geburtstag sich 2020 zum 250. Mal jährt. Die Prager Bläser und Streicher spielen das beschwingte und zuweilen fetzige Scherzo aus seiner dritten

Sinfonie, in dem alles tänzerisch fließt und nahtlos ineinander übergeht. Ruhiger, feierlich und fast nobel wird es dann im zweiten Teil des Satzes, wenn die Hörner an die Jagd gemahnen.

FEUERWERK DER MUSIK

„Einen besseren Auftakt in das neue Jahr kann ich mir kaum vorstellen“, schwärmt Stefan Krämer. Der Geschäftsführer der ENNI Energie & Umwelt hat sich sehr für das erneute Gastspiel der Prager in Moers eingesetzt. Denn das weltweit gefragte Ensemble hat für das Neujahrskonzert in der Grafenstadt eigens ein Konzert in der Züricher Tonhalle MAAG verschieben müssen. ENNI und die Volksbank Niederrhein sponsern den hochkarätigen Jahresauftakt. Auch diesmal erwartet Konrad Göke, der künstlerische Leiter des „musikalischen Feuerwerks“, wie auch in den letzten Jahren mehr als 1.200 Musikliebhaber. „Der große Zuspruch zeigt, dass im vielfältigen Kulturangebot unserer Region ein solches Highlight gefehlt hat“, so Guido Lohmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Niederrhein.



Im Vorverkauf für das Neujahrskonzert gibt es Karten in den ENNI-Kundenzentren, den Volksbank-Filialen am Niederrhein, bei der Moers Marketing und unter www.adticket.de

ENERGIEWENDE – EINE AUFGABE FÜR DIE GANZE GESELLSCHAFT

Der Strompreis finanziert die **Energiewende** mit. Für die Energieversorger ist nur ein kleiner Teil beeinflussbar.



Foto: WEM/ Agency, UG

DIE ENERGIEWENDE kostet Geld: Um mehr Erneuerbare ins Netz zu bringen, sind einerseits weitere Erzeugungslagen notwendig und andererseits muss das Netz fit werden, um die großen Mengen an schwankend erzeugtem Strom aufnehmen zu können. Der Ausbau der erneuerbaren Energien und des Netzausbaus sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Beides wird daher über den Strompreis mitfinanziert. So ist jeder Bürger daran beteiligt, die Stromversorgung in Deutschland grüner zu machen.

WENIG EINFLUSS

Mehr als die Hälfte des Strompreises – 52,1 Prozent – machen Steuern und Abgaben aus. Darunter fallen beispielsweise die EEG-Umlage und die Offshore-Haftungsumlage, die für den Ausbau der erneuerbaren Energien eingesetzt werden. Außerdem fördert die

KWK-Umlage die Energieeffizienz im deutschen Strom-Mix: Aus ihr wird die Förderung bezahlt, die Betreiber von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen für ihren effizient erzeugten Strom erhalten. Die Netzentgelte sind mit 20,6 Prozent ein weiterer Posten des Strompreises, der deutlich gestiegen ist, den Energieversorger aber nicht beeinflussen können.

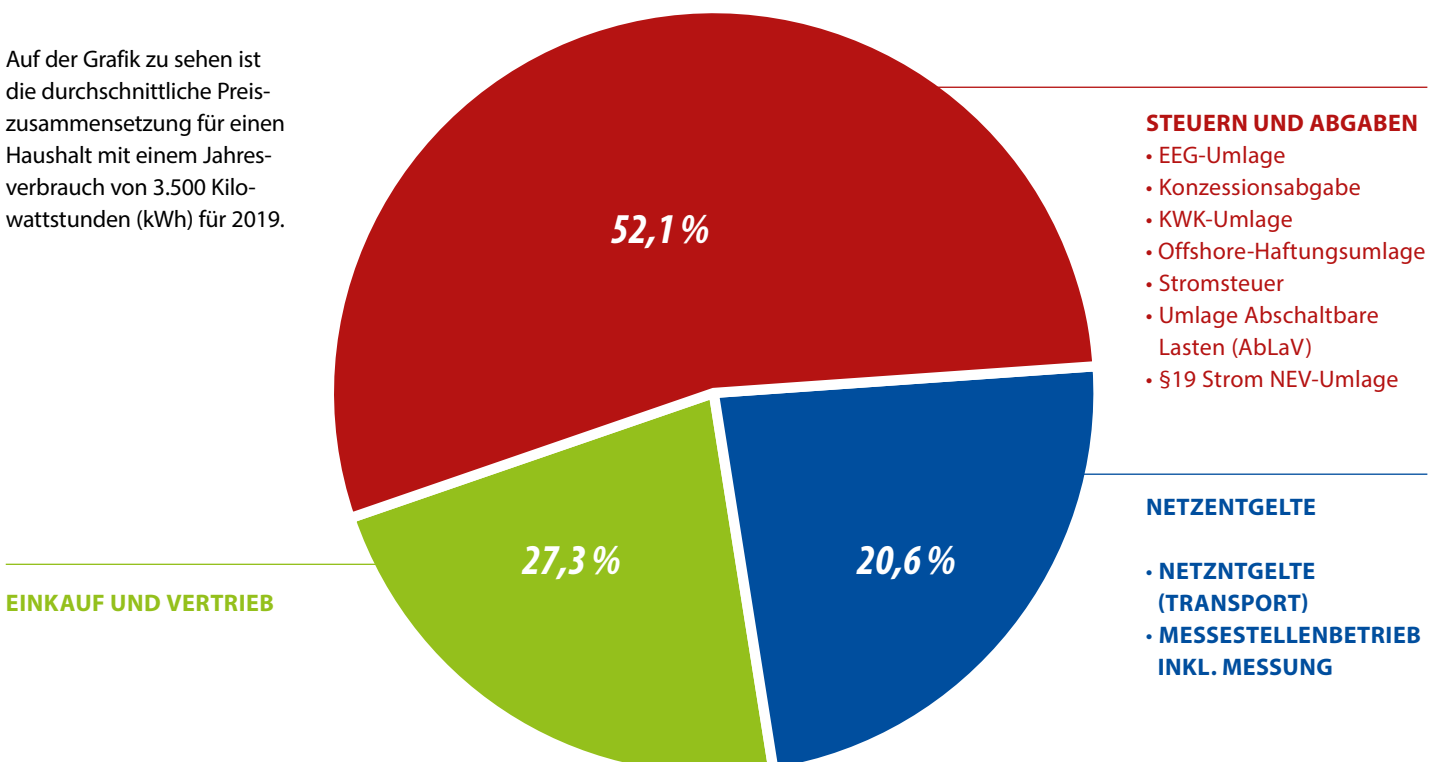
GUTE NETZE

Dieses Geld erhält der Netzbetreiber für die Nutzung des Stromnetzes, unter anderem um das Netz zu warten und weiter für die Energiewende fit zu machen. Lediglich die verbleibenden 27,3 Prozent des Strompreises kann ENNI als Energieversorger für den Einkauf von Strom und den Vertrieb an die Kunden einsetzen.

Der Strompreis wird durch die Energiewende voraussichtlich auch in den kommenden Jahren ansteigen. ENNI-Kunden haben die Möglichkeit, sich die jetzigen Konditionen über die ENNI-Fixprodukte für bis zu 36 Monate zu sichern. Damit haben sie für diesen Zeitraum eine volle Preisgarantie.

AUF EINEN BLICK: AUS DIESEN BESTANDTEILEN SETZT SICH DER STROMPREIS ZUSAMMEN

Auf der Grafik zu sehen ist die durchschnittliche Preiszusammensetzung für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden (kWh) für 2019.





Fotos: Jürg Paslack-Mathieu

Schnell fit werden mit Spaß und Musik! Das ist Aquafitness.

POWER IM WASSER

Fetzige Musik, gute Laune und jede Menge Bewegung: Das kann nur Aquafitness. Und **jeder kann mitmachen**, erklärt Michaela Kramer-Dreuth. Sie ist eine von mehreren Trainerinnen, die für ENNI Sport & Bäder arbeiten.



Mehr Informationen zu Kursen, Terminen, Trainerinnen und Anmeldungen in den Bädern der ENNI Sport & Bäder finden Sie unter www.enni.de und in der ENNI App „Niederrhein Apptuell“.

BAHN FÜR BAHN durchs Becken zu schwimmen ist vielen einfach zu langweilig. Sie wollen sich austoben, aber mit Spaß und Musik. „Die Musik motiviert wirklich sehr, macht einfach Lust auf Bewegung“, sagt Michaela Kramer-Dreuth. Sie weiß, wovon sie spricht. In ihren Aquafitness-Kursen im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn gibt die Musik den Takt vor – rasant und fetzig. Und Michaela Kramer-Dreuth schmettert am Beckenrand die Kommandos übers Wasser. Ihre Teilnehmer strampeln, drücken das Wasser mit Armen und Beinen weg, mal mit Hanteln und Scheiben in den Händen oder gerne auch ohne. Die Teilnehmer lieben ihre Kurse. Ruck, zuck sind sie ausgebucht, haben lange Wartelisten.

SO PURZELN DIE PFUNDE

Denn Aquafitness kann viel. „Es ist besonders effektiv, strafft die Haut und baut zugleich relativ schnell Muskeln auf“, erklärt sie. Schließlich müssen die Hobbysportler bei jeder Bewegung gegen den Widerstand des Wassers ankämpfen. Das trainiert. Meist hält die 51-Jährige ihre Kurse

im tiefen Wasser (2,10 Meter) ab, weil hier die Tiefen- und Rumpfmuskulatur einiges zu tun kriegt, um den Körper an der Wasseroberfläche zu halten. Gleichzeitig schone das Training im Wasser Wirbelsäule, Gelenke, Sehnen und Bänder und mache relativ schnell fit. „Vorausgesetzt man trainiert über einen längeren Zeitraum regelmäßig und mehrmals in der Woche“, so die Expertin. Dann purzelten auch die Pfunde. Viele ihrer Teilnehmer sind daher schon seit Jahren dabei, die Älteste ist über 80, die jüngste gerade mal 18. „Im Wasser hebt sich das eigene Körpergewicht scheinbar um 90 Prozent auf.“

MEGATREND AUS KALIFORNIEN

Sie selbst entdeckte Aquafitness, den Megatrend aus dem sonnigen Kalifornien, den Mary Saunders dort in den 1980er-Jahren etabliert hat, bereits vor 25 Jahren. 1995 machte die frühere Leistungsschwimmerin mit der Lieblingsdisziplin Delfin ihren Trainerschein, seit 2003 ist sie selbstständig. Der ursprüngliche Zweck von Aquafitness: Leistungssportler nach Verletzungen wieder in Form zu



Die Einzige, die am Ende Muskelkater hat, ist Aquafitness-Trainerin Michaela Kramer-Dreuth. Im Wasser kriegt man ihn nicht.

bringen. „Im Wasser können sie sich relativ schmerzfrei bewegen und kommen besonders schnell wieder auf die Beine“, weiß Kramer-Dreuth. Außerdem verspüre man nach Aquafitness nahezu keinen Muskelkater. Wegen des Massageeffektes des Wassers. „Die Muskeln werden bei der Bewegung im Wasser sehr gut durchblutet.“

FÜR JEDES FITNESS-LEVEL

Jeder kann ihre ENNI.AquaFitness-Kurse im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn und im Aktivbad besuchen. Sie sind vielseitig und sprechen jedes Fitness-Level an. Es gibt sie für Power-Sportler wie etwa das ENNI.Aqua Tabata in rasantem Tempo mit schneller Musik, für Einsteiger, Fortgeschrittene und Senioren. Vergleichbare Kurse bieten andere Trainerinnen im ENNI Sportpark Rheinkamp an, im Aktivbad zusätzlich auch welche für Schwangere oder für die Rückbildung nach der Geburt. Inklusive der Schwimmtrainings – „vom Babyalter bis zum Bronzekurs“ – bietet ENNI in seinen Bädern über 90 verschiedene Kurse an.



Foto: iStock - ilbusca

SCHWIMMEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

„ZUG UM ZUG, Kilometer für Kilometer“ für den guten Zweck: Beim 25-Stunden-Schwimmen im Hallenbad des ENNI Sportpark Rheinkamp darf jeder mitmachen, der die 50 Meter schafft. Der Startschuss fällt am Samstag, 18. Januar 2020, um 11 Uhr – das Ende ist für Sonntag, 19. Januar, 12 Uhr, geplant. Im vergangenen Jahr machten 509 Teilnehmer mit, der jüngste ist gerade einmal vier Jahre alt, der älteste 85. Zusammen legten sie 1.900 Kilometer zurück – das entspricht einer Strecke von Moers bis nach Portugal.

Wer mehr als 1.000 Meter schafft, erhält eine Bronzemedaille, ab 3.000 Metern gibt es eine silberne und ab 5.000 Metern Gold. Übrigens kann man zwischendurch gerne Pausen einlegen, essen, trinken oder auch ein Nickerchen halten. Der Erlös aus dem Verkauf von Getränken und Speisen sowie Startgeldern geht 2020 an die Moerser Kindertafel.



Foto: Jörg Pausick-Mathieu

WELLNESS IN DER SAUNA

WER ES ETWAS RUHIGER angehen lassen möchte, kann bei einer wohl-tuenden Schwitzzeit im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn Erholung und Entspannung finden. Beliebt sind vor allem die ENNI-Saunatreffs an jedem zweiten Samstag (18 bis 24 Uhr). Aufgüsse und Themen wechseln, sind abgestimmt auf die Wünsche der Saunagäste. Ein echtes Highlight ist der „Neujahr-Wellness-Tag“. Zum Start ins neue Jahr bietet ENNI ihren Besuchern über den Tag verteilt (12.30 bis 19.30 Uhr) ein buntes Programm mit Spezial-Aufgüssen für die Eltern und eigene Sauna-Events für die Kids. Auch am Rosenmontag, 24. Februar 2020 (10.30 bis 19.30 Uhr), gibt es in der Sauna einen Wohlfühltag für die ganze Familie. Der Eintritt für beide Sondertage: 18 Euro (VVK 16 Euro) für Erwachsene, 8 Euro für Kids.



Der Winterdienst der ENNI ist für die kalte Jahreszeit bestens gerüstet!

Foto: Jörg Parsick-Mathieu

BEREIT FÜR DEN WINTER

In der dunklen Jahreszeit sorgt der **Winterdienst** der ENNI in ganz Moers für sichere Straßen.

DAS LETZTE HERBSTLAUB ist gekehrt – nun beginnt die Saison für den Winterdienst. Die Salzlager sind bestens gefüllt, eine Rufbereitschaft sorgt dafür, dass die Streufahrzeuge rechtzeitig ausrücken. „Bei Schnee oder Glätte sind unsere Fahrer ab drei Uhr morgens auf den Moerser Straßen unterwegs“, erklärt Ulrich Kempken, Abteilungsleiter Entsorgung/Reinigung bei der ENNI Stadt & Service.

Zunächst nehmen die Fahrer dann die Straßen der Priorität 1 in den Blick: Hauptverkehrsstraßen, Brücken, Bereiche vor Schulen und Kindergärten und andere typische Gefahrenpunkte. Die Treppen am Rathaus und nicht mit den Fahrzeugen zugängliche Plätze machen sie von Hand schnee- und eisfrei. Je nach Witterung und Ressourcenverfügbarkeit sind danach die Nebenstraßen der Priorität 2 an der Reihe.

WARME WINTER SORGEN FÜR IRRITATIONEN

Auch im Winterdienst sind die Auswirkungen des Klimawandels zu spüren. „Wir hatten in den vergangenen warmen Wintern zunehmend Kundenbeschwerden, dass die Straßenreinigung nicht erfolgt ist“, sagt Ulrich

Kempken. Denn den nächtlichen Frost bemerkt man an so manch mildem Wintertag nicht. So kann es sein, dass die Streufahrzeuge bei Minustemperaturen unterwegs waren, tagsüber jedoch Temperaturen im deutlichen Plusbereich herrschen.

Die Kehrfahrzeuge haben im Winter und bei Frost dennoch generell Pause. Kempken: „Das Kehren im Winter macht keinen Sinn: Zum einen würden wir unser eigenes Streugut von der Straße herunterkehren, zum anderen arbeiten die Bürsten der Kehrmaschinen mit Wasser. Das würde die Situation beim nächsten Frost noch weiter verschärfen.“ So gilt die Faustregel: Wer streut, kehrt nicht.

SCHNEERÄUMEN IST BÜRGERPFLICHT

Fallen die weißen Flocken vom Himmel, ist das Schneeschippen vor der eigenen Haustür Pflicht. Die Gehwege müssen von 7 bis 20 Uhr geräumt werden, bei anhaltendem Schneefall mehrfach. Streuen dürfen Privatpersonen nur mit abstumpfenden Mitteln wie Granulat. Salz ist aus Umweltgründen verboten. Beim Kehren sollten sie den Schnee auf keinen Fall auf die Straße schieben, um den Verkehr nicht zu behindern.

FUNKEL FUNKEL

Alle Jahre wieder leuchten kurz vor Weihnachten Fenster und Vorgärten auf. Die besten Tipps für eine sichere und energiesparende **FESTBELEUCHTUNG**.



FEIERN MIT KELVIN

Es werde neues Licht, hieß es kurz nach dem viel diskutierten EU-Glühlampenverbot. Denn mit den neuen, deutlich effizienteren Leuchtdioden, kurz LED, war das Licht plötzlich anders, irgendwie „kühler“. Diese Zeiten sind zum Glück vorbei: Heute sorgen auch LED-Lampen für die richtige Weihnachtsstimmung. Entscheidend ist die Farbtemperatur oder auch Lichtfarbe. Sie wird auf der Lampenverpackung in Kelvin (K) angegeben. Wer sich warmweißes, gelbliches und somit gemütliches Licht wünscht, sollte Lampen wählen, die weniger als 3.000 K haben. Bei Werten um die 4.000 K spricht man von neutralweißem Licht. Erst bei einer Farbtemperatur von mehr als 5.000 K wirkt das Licht bläulich kalt.

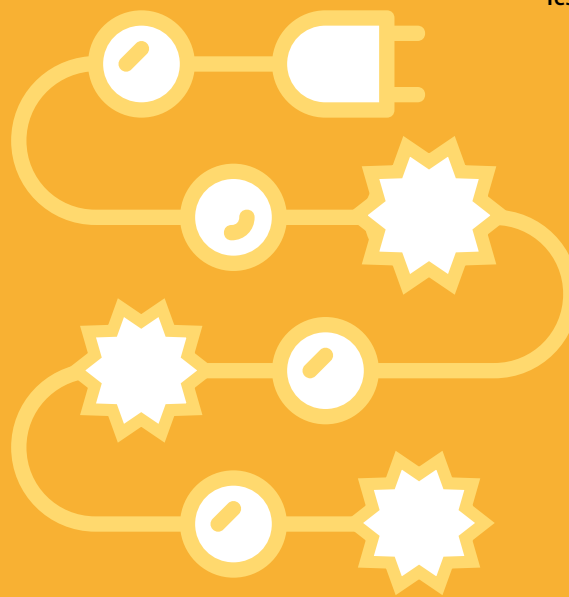
KURZSCHLUSS, NEIN DANKE

Nicht jede Lichterkette, die in Wohnräumen leuchtet, taugt auch für den Balkon oder Garten. Trafo und Kabel müssen gegen Spritzwasser geschützt sein, sonst droht bei Regen ein Kurzschluss. Wasserunempfindliche Lichterketten erkennt man an den Kürzeln IP44, IP54 und IP64 oder am entsprechenden Symbol: Der Tropfen im Dreieck steht für „spritzwassergeschützt“, der Tropfen im Quadrat für „regenwassergeschützt“. Übrigens: LED eignen sich bei Kälte besser und bieten außen mehr Sicherheit als Glühlampen.



PAUSE MACHEN

Weihnachtsbeleuchtung sollte nur dann erstrahlen, wenn jemand zu Hause ist und sie bewundern kann. Beim Verlassen der Wohnung oder vor dem Schlafengehen gilt: Der Letzte macht die Lichterketten aus. Wer sie nicht jedes Mal ein- und wieder ausstöpseln will, nutzt abschaltbare Steckerleisten. Noch bequemer sind Zeitschaltuhren: Sie lassen sich auf fast alle Steckdosen montieren und versorgen angeschlossene Geräte nur zu festgelegten Betriebszeiten mit Strom. Praktisch!



Grellbunte Lichterschau

Wie viel Beleuchtung ist erlaubt?
www.energie-tipp.de/lichter



SPAREN MIT LED UND SOLAR

Eine festlich beleuchtete Tanne im Wohnzimmer, blinkende Sterne im Fenster, bunte Lichtschläuche am Balkon – Weihnachten kann den Stromverbrauch ganz schön in die Höhe treiben. Da lohnt sich sparsame Technik: Lichterketten mit LED-Lampen brauchen im Vergleich zu herkömmlichen Glüh- oder Halogenlampen nur rund ein Zehntel des Stroms. Gleichzeitig halten sie deutlich länger. Ein Umstieg macht sich also schnell bezahlt. Für die Außenbeleuchtung empfehlen sich solarbetriebene Lichterketten: Die Solarzellen sammeln tagsüber Energie und leuchten, wenn es dunkel wird.

STRAHLENDE LATERNEN

Auch in den Straßen funkeln LEDs längst von vielen Laternen. Peu à peu stellt ENNI Stadt & Service die Straßenlaternen in Moers auf LEDs um. Sie sind bis zu 50 Prozent sparsamer als die alten Leuchtmittel. Und sie sind robuster und weniger störanfällig, weil sie mehr als zwei Jahrzehnte durchhalten. Falls sie doch einmal ausfallen, versieht ENNI ihre mehr als 10.000 Straßenlaternen in Kürze mit Aufklebern. Darauf sind die Nummern der Laterne, eine E-Mail-Adresse und ein QR-Code gedruckt. Per Smartphone können Anwohner und Passanten so die Störung melden. Der Vorteil: Die Laterne wird sofort geortet.



ERST KREISCHEN, DANN BÜFFELN

Tanzen, singen, feiern: Beim **Abi-Contest** in der ENNI Eventhalle ist richtig was los! Diesmal treten zwölf Abi-Jahrgänge gegeneinander an.

SO MACHT DAS „TURBO ABITUR“ SPASS. Bevor es auf die Zielgerade geht, dürfen sich die Abiturienten in Moers und Umgebung noch einmal so richtig austoben. Beim Abi-Contest in der ENNI Eventhalle. Eren Kocak, heute 28 Jahre alt, hatte das Format 2013 in die Grafenstadt gebracht und mit den Jahren etabliert. Diesmal sind es zwölf Abi-Jahrgänge von Gymnasien und Gesamtschulen aus Moers, Rheinberg, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und Duisburg, die ihre besten Talente ins Rennen schicken. Für einen kreativen Wettkampf auf der Bühne. In nur zehn Minuten müssen sie zeigen, was sie drauf haben. Die beste Performance gewinnt. Singen, Tanzen, Livemusik mit eigener Band, Akrobatik oder Theater – alles ist erlaubt.

TOLLE LOCATION

In zwei Halbfinals (9. November 2019 und 11. Januar 2020) werden die sechs Finalteilnehmer ermittelt. „Dabei können auch vier aus dem ersten und zwei aus dem zwei-

ten Halbfinale weiterkommen“, sagt Eren Kocak. Die mit den meisten Punkten qualifizieren sich fürs Finale am 2. Februar 2020. Es zählen die Lautstärke des Publikums – klatschen und kreischen –, die Punkte der Jury und die Anzahl der vorverkauften Karten. Maximale Siegerprämie: 2.300 Euro. Kocak: „Die Prämien sind ein guter Zuschuss für die Finanzierung der Abi-Bälle.“

Die ES Event-Service Niederrhein eG vermietet die Location zu fairen Konditionen. Monika Helmke, dortige Event- und Hallenmanagerin, sowie Hallenmeister Stephan Nickel unterstützen Eren Kocak. „Ohne ihre Kontakte und schnellen Lösungen wäre ich manchmal echt aufgeschmissen.“ Außerdem: „Die ENNI Eventhalle mit ihrer großen Bühne und der Infrastruktur drum herum ist einmalig in der Region“, bemerkt Kocak. „Wir haben wirklich Glück, dass wir jedes Jahr unseren Abi-Contest hier veranstalten dürfen.“ Die Volksbank Niederrhein sponsert das Event.

Grell, laut und schrill! Der Abi-Contest in Moers hat es in sich.





Foto: Helke Cervellera

Schulaktion gestartet

ENERGIEWENDE ERLEBEN

MIT DEM „Lernerlebnis ENNIgiewende“ macht ENNI Klimaschutz und regenerative Energieerzeugung für die Schüler am Niederrhein erlebbar. Die 90-minütige Multimedia-Show für Fünft- bis Zehntklässler gastiert bis Jahresende an acht Schulen in der Region. Anfang des kommenden Jahres folgen acht weitere. Das Ziel ist es, die

vielfältigen Facetten der Energiewende für die Schüler greifbar darzustellen und sie zum Mitmachen zu begeistern. 2020 wird es im Rahmen des „Lernerlebnis ENNIgiewende“ zusätzlich einen Wettbewerb für die Schulen geben. Außerdem ist ein Jugend-Zukunftstag am Solarpark Mühlenfeld in Neukirchen-Vluyn geplant.

Kunden werben Kunden

SCHNELLER ÜBER APPTUELL

JEDERZEIT UND ÜBERALL – immer up to date: Über „Niederrhein Apptuell“, die App für die Region, können ENNI-Kunden nicht nur Freizeit-Tipps, Termine und ÖPNV-Zeiten abfragen. Auch das ENNI-Kundenportal erreichen sie schnell und können alle Funktionen nutzen. Dazu zählt das attraktive Bonusprogramm „Kunden werben Kunden“: Einfach online eine Anmeldung ausfüllen und den Namen des Werbers am Ende des Online-Abschlusses eintragen. Sobald Strom oder Gas zum neuen Kunden fließen, zahlt ENNI eine Prämie auf das Vertragskonto des erfolgreichen Werbers. Für jeden neuen Stromkunden gibt es 50 Euro Prämie, für einen neuen Gas-Kunden 100 Euro. Das Angebot gilt für den Abschluss eines Fix- oder Landtarifs mit einer Laufzeit von mindestens 24 Monaten. Bedingung: Der Geworbene darf kein ENNI-Kunde sein, sich nicht selbst werben und nicht an einem Förderprogramm der ENNI teilnehmen. Fragen dazu beantwortet das ENNI-Team unter 02841 104-280.

RÄTSELHAFT



1. LESEN

Nach der Lektüre des ENNI-Magazins fällt Ihnen die Antwort auf unsere Preisfrage leicht.

2. ANTWORTEN

Wann findet das Finale des Abi-Contests in der ENNI Eventhalle statt?

Die Gewinner der letzten Ausgabe:

Marlies Kurs gewann zwei Karten für die Comedy Wiesn (1. Preis), Karin Keßel freute sich über 2 Karten für die Night of the Bands (2. Preis), und Ulrich Heske, Erika Kock und Katja Kline gewannen je eine Packung mit 50 essbaren Strohhalmen (3.–5. Preis).
Herzlichen Glückwunsch!

3. GEWINNEN



Foto: Klaus Dieker

1. PREIS:
1 x 2 Karten fürs Neujahrskonzert in der ENNI Eventhalle



2. PREIS:
1 x 2 Eintrittskarten für die Sauna im Freizeitbad Neukirchen-Vluyn



3.–5. PREIS:
3 x 2 Eintrittskarten für die ENNI Night of the Bands in Rheinberg



WIE? WOHN? BIS WANN?

Schicken Sie uns die Antwort auf unsere Rätselfrage per Postkarte oder E-Mail bis spätestens 15. Dezember 2019.

PER POST

Energie & Umwelt
Niederrhein GmbH,
Unternehmenskommunikation
Uerdinger Str. 31, 47441 Moers

PER MAIL

magazin@enni.de
Betreff: Preisrätsel



MOBIL

Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen und die Antwort mailen.

Die Teilnahme über Teilnahme- und Eintragungsdienste oder Gewinnspielvereine, automatisierte Teilnahmen sowie Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



30.11.
TORSTEN STRÄTER

Fotos: Guido Schröder



14.12.
GÖTZ ALSMANN UND BAND

Foto: Fabio Lovino - Blue Note Germany



01.01.
**SAUNATREFF
NEUJAHR**

Foto: Jörg Parsick-Mathieu

VERANSTALTUNGEN



NOVEMBER

30.11.
Torsten Sträter

Mit seinem Programm „Schnee, der auf Ceran fällt“ nimmt Torsten Sträter in der ENNI Eventhalle sein Publikum mit auf epische Exkursionen über Moral und Verstand.
www.torsten-straeter.de

DEZEMBER

01.12.
Mädchenklamotte

Beim Mädelsflohmarkt im ENNI Sportpark Rheinkamp gibt es Secondhandkleidung, Accessoires, Schuhe und vieles mehr.
www.maedchenklamotte.de

05.12.
Herbert Knebel

Mit „Außer Rand und Band“ sorgt Herbert Knebels Affentheater für beste Stimmung in der ENNI Eventhalle.
www.affentheater.de

06.12.
ENNI Familienweihnacht

Auf dem Weihnachtsmarkt in Moers bietet ENNI auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm für die ganze Familie. Die ideale Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtstage. www.enni.de

14.12.
Krims Krams Markt

Da schlägt jedes Trödlerherz höher: Der Krims Krams Markt bietet im ENNI Sportpark Rheinkamp ein ganz besonderes Einkaufserlebnis – und zwar in der Nacht. Bei dem Halenflohmarkt finden die Besucher sicher das ein oder andere Schnäppchen.
www.enni.de

14.12.
Götz Alsmann

Mit dem neuen Album „Götz Alsmann ... in Rom“ bringt die Alsmann-Band rund um den kultigen Musiker und Fernsehmoderator ihre ganz individuellen Fassungen unvergänglicher italienischer Evergreens auf die Bühne der ENNI Eventhalle.
www.goetz-alsmann.de

JANUAR

01.01.
Moerser Neujahrskonzert

Das Jahr 2020 beginnt mit einem kulturellen Highlight. Die Prague Royal Philharmonic mit ihrem neuen Programm „Fanfarenklänge“ wird bereits zum 4. Mal das Publikum begeistern. www.adticket.de

Saunatreff Neujahr

Die Gäste des Freizeitbades Neukirchen-Vluyn können bereits an Neujahr schwitzen und sich von der Silvesternacht erholen.
www.enni.de

11.01.
ENNI Night of the Bands

In Rheinberg ist wieder Party. In zehn Gaststätten sorgen zwölf Bands mit Livemusik für ausgelassene Stimmung. www.enni.de

18.01.
25-Stunden-Schwimmen

Im ENNI Sportpark Rheinkamp ziehen Sportler zum 7. Mal ihre Bahnen. www.enni.de